

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

28 (29.1.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 28. Erstes Blatt.

Sonntag den 29. Januar

1882.

Bekanntmachung.

Nr. 1901. Vom Abend des 9. bis Morgen des 10. d. M. wurden, vermutlich auf dem Brandplatze in der Herrenstraße, dem Schreiner Wilhelm Weigel dahier folgende Gegenstände entwendet: eine goldene Ankeruhr mit gelblichem Glasbedel, mehrfach eingedrücktem Rückbedel und der Nr. 2331 im Werth von 85 M., nebst einer goldenen Panzerkette mit Hundskopf und goldenem Schlüssel mit rothem Stein im Werth von 45 M.

Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 23. Januar 1882.

Großh. Staatsanwalt.
Eadenbach.

66.

Öffentliche Aufforderung.

Die Anmeldung zur Stammrolle betreffend.

In Gemäßheit des §. 56 der Erfahordnung werden die Militärpflichtigen, welche bei dem Erfahgeschäft des Jahres 1882 meldepflichtig sind, aufgefordert, sich zur Stammrolle anzumelden, und zwar im Zimmer Nr. 17 des Rathhauses (von der Jähringerstraße Eingang H).

1. Zur Anmeldung sind verpflichtet:

- alle Deutschen, welche im Jahre 1882 das 20. Lebensjahr zurücklegen, also im Jahre 1862 geboren sind;
- alle früher geborenen Deutschen, über deren Dienstpflicht noch nicht endgiltig, durch Ausschließung, Ausmusterung, Ueberweisung zur Ersatzreserve oder Seewehr, Aushebung für einen Truppen- oder Marinetheil, entschieden ist, sofern sie nicht durch die Ersahbehörden von der Anmeldung ausdrücklich entbunden oder über das Jahr 1882 hinaus zurückgestellt wurden.

2. Die Anmeldung erfolgt bei dem Gemeinderat desjenigen Ortes, an dem der Militärpflichtige seinen dauernden Aufenthalt hat. Hat er keinen dauernden Aufenthalt, so muß die Anmeldung an dem Orte des Wohnsitzes und beim Mangel eines inländischen Wohnsitzes an dem Geburtsort, oder wenn auch dieser im Ausland liegt, an dem letzten Wohnsitz der Eltern geschehen.

3. Ist der Militärpflichtige von dem Orte, in dem er sich nach Ziffer 2 zu melden hat, zeitig abwesend, so haben die Eltern, Vormünder, Lehrer, Brod- oder Fabrikherren die Verpflichtung zur Anmeldung.

4. Die Anmeldung hat vom 15. Januar bis 1. Februar zu geschehen, sie soll enthalten: Zu- und Vorname des Pflichtigen, dessen Geburtsort, Geburtsjahr und Tag, Aufenthaltsort, Religion, Gewerbe oder Stand, sodann Name, Gewerbe oder Stand und Wohnsitz der Eltern, sowie ob diese noch leben oder todt sind. Sofern die Anmeldung nicht am Geburtsort erfolgt, ist ein Geburtszeugniß vorzulegen. Bei wiederholter Anmeldung müssen die Vorfungsscheine vorgelegt werden.

5. Wer die vorgeschriebene Meldung unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Karlsruhe, den 3. Januar 1882.

Stadtrat.
Spemann.

Baumann.

Christlicher Jünglingsverein.

Lokal: „Herberge zur Heimath“, 2. Stock (Ablerstraße 23).

Sonntag den 29. Januar (Todesstag von Arndt), Abends 7/8 Uhr:

Vortrag

des Herrn Pfarrer Kayser in Allenau
über **Ernst Moritz Arndt**,

wozu Männer und Jünglinge freundlichst eingeladen sind.

63.

Männerhilfsverein.

Da Anfangs Februar l. J. ein neuer Ausbildungscurs für das freiwillige Krankenträgercorps beginnt, so fordern wir hiermit nach §. 27 der Statuten desselben die jüngeren militärdienstfreien Männer hiesiger Stadt zum Eintritt in das Krankenträgercorps auf.

Exemplare der Statuten und Anmeldebogen zur Einzeichnung liegen von heute an bis Ende dieses Monats auf: bei Herrn Kürschner Heinrich Stüh, Kaiserstraße 68, bei Herrn Mechaniker Wilhelm Krautinger, Kaiserstraße 193, sowie auf unserer Kanzlei im Schloßchen (Herrenstr. 45). Wir bringen den bisherigen Mitgliedern des freiwilligen Krankenträgercorps dabei den §. 7 der Statuten in Erinnerung.

Karlsruhe, den 16. Januar 1882.

Der Vorstand.

Gewerbeverein.

Wie im vorigen, so hat auch für dieses Jahr das Großh. Ministerium des Innern Mittel verwilligt, um Preise für Lehrlingsarbeiten verleihen zu können.

Da zu der Bewerbung um Staatspreise nur von den Gewerbevereinen oder den Gewerbevereinen bereits geprüfte und mit einem Preise ausgezeichnete Arbeiten zugelassen werden, so haben wir beschlossen, auch für dieses Jahr wieder eine

Ausstellung für Lehrlingsarbeiten,

welche am 15. März eröffnet werden soll, zu veranstalten, bei welcher den Bestimmungen Großh. Ministeriums des Innern entsprechend, für jedes Gewerbe bestimmte Aufgaben je nach der Dauer der Lehrzeit gestellt werden.

Nähere Auskunft ertheilen bereitwilligst der Unterzeichnete, sowie die Herren Hoflieferant Münz und Kürschner Stüh, bei welchen auch Anmeldebogen zu haben sind.

Wir laden die Gewerbsmeister ein, ihre Lehrlinge zur Betheiligung an diesem das Lehrlingswesen in hohem Grade fördernden Unternehmen veranlassen zu wollen.

Der Vorstand.

C. Sichter.

43.

Zu der am **Donnerstag den 2. Februar** stattfindenden Versteigerung können noch **Möbel** zc., hauptsächlich **Herren-, Frauen- und Kinderkleider** und Gegenstände **aller Art** auf meinem Bureau angemeldet werden.

L. Ph. Dressel, Auctionator,
Ablerstraße 18.

21.

Steigerungsankündigung.

4.1. Auf Antrag des Eigenthümers wird
den 20. Februar d. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

in meinem Amtszimmer das in der Amalienstraße dahier unter Nr. 69, einerseits neben Johann Walter, Brunnenmacher, andererseits neben Schreiner Johann Kiefer gelegene zweistöckige Wohnhaus mit geräumigen Mansarden, Einfahrt und Hof, mit freistehendem zweistöckigen Hinterhaus und Waschküche öffentlich zu Eigenthum versteigert.

Die Bedingungen können jederzeit in meinem Amtszimmer, Herrenstraße 34, eingesehen werden.

Es kann auch Verkauf unter der Hand stattfinden.

Karlsruhe, den 24. Januar 1882.

Großh. Notar:

Steinel.

Wohnungen zu vermieten.

* Amalienstraße 71 ist sogleich beziehbar eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Alkov., Kammer und Küche. Ebenfalls ist ein Mansardenzimmer mit Kochofen sogleich beziehbar zu vermieten.

* Augartenstraße 4, nahe beim Sallenwäldchen, ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. April zu vermieten.

3.2. Augartenstraße 21 ist der 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 2.

* Augartenstraße 25 sind 2 freundliche Wohnungen, eine mit 2, die andere mit 3 oder 4 Zimmern auf 23. April zu vermieten.

* Bahnhofstraße 22 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer, Keller und Antheil an der Waschküche, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Bahnhofstraße 50 ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche (versehen mit Wasserleitung) und Keller, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

— Belfortstraße 7 ist im 2. Stock eine Herrschaftswohnung auf 23. April d. J. zu vermieten. Die Wohnung besteht aus 7 großen Zimmern mit Balkon nebst sonstiger Zugehörde. Ist mit Gas, Wasserleitung und Entwässerung versehen. Einzusehen in den Nachmittagsstunden. Näheres im Laden daselbst.

— Belfortstraße 12 ist eine Wohnung, zwei Treppen hoch, von 5 Zimmern nebst Zugehör wegen Wegzug von hier auf den 23. April zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

* Durlacherstraße 2 sind drei Wohnungen auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Durlacherstraße 13 sind zwei Wohnungen, die eine im Vorderhaus (Mansardenwohnung) von 3 bis 4 Zimmern und die andere im Hinterhaus von 2 Zimmern, zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Durlacherstraße 35 ist auf den 23. April eine Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern und Zugehör zu vermieten.

* Durlacherstraße 103 sind mehrere freundliche Wohnungen von 2-3 Zimmern, Küche, Keller, mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.1. Friedrichsplatz 7 ist im obersten Stockwerke eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. April an eine ruhige, kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

2.1. Herrenstraße 17, Ecke der Kaiserstraße, ist eine freundliche, abgeschlossene Wohnung mit Gas- und Wasserleitung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Hirschstraße 1, Ecke der Akademiestraße, ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Kammer etc. auf den 23. April zu vermieten. Mietpreis 450 Mark. Die Wohnung kann zwischen 10 und 12 und 2-4 Uhr eingesehen werden. Nähere Auskunft Steinstraße 27 im Bureau, Hinterhaus.

* 3.3. Hirschstraße, nahe der Kriegstraße, ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Glasverschluß, Gas- und Wasserleitung auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 69 im untern Stock.

3.2. Hirschstraße 31 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und allem übrigen Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Kaiserstraße 5 ist eine auf die Straße gebende Parterrewohnung, bestehend in 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

2.1. Kaiserstraße 58 ist eine freundliche Wohnung im Seitenbau von 2-3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Kaiserstraße 74 — Marktplatz — ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und Küche sowie Gas- und Wasserleitung auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst links, eine Stiege hoch.

— Kaiserstraße 124 (Neubau) ist eine elegante Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten, ebenso sind zwei Wohnnngen von 6 Zimmern im 3. Stock auf 23. April oder auch früher zu vermieten. Auf Verlangen kann Stallung für 6 Pferde nebst Remise ganz oder geteilt dazu gegeben werden. Näheres Kaiserstraße 146 im 3. Stock.

— Kaiserstraße 140 ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern nebst Alkov und Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 146 ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 146 im 3. Stock.

— Kaiserstraße 239 ist der 2. Stock, neu und elegant hergerichtet, mit Gas- und Wasserleitung etc. versehen, mit 5-8 Zimmern und sämtlichem Zugehör, auf Verlangen Babezimmer, auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Conditore Lieb.

— Karlstraße 24 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör, für sofort oder später zu vermieten.

* Lessingstraße 8 ist der 2. Stock mit Glasabschluss, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer, Keller etc., auf 23. April zu vermieten. Näheres Nr. 6 unten.

* Lessingstraße 27 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern und Anteil an der Waschküche und am

Trockenspeicher, sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

3.2. Luisestraße 2 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* 2.1. Luisestraße 46 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und Speicher, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluss versehen.

* 2.2. Luisestraße 50 sind zwei Wohnungen, auf die Straße gehend, die eine von 2 Zimmern und die andere von 2 Zimmern und Magdkammer, auf den 23. April zu vermieten. Beide Wohnungen haben Küche mit Wasserleitung und Keller.

4.3. Marienstraße 1 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör sogleich oder später, dergleichen eine Wohnung von 3 oder 2 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Marienstraße 21 ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Anteil am Waschhaus und Speicher, mit Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

3.3. Schaffelstraße 20 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, auf die Straße gehend, Küche, Keller, Speicherkammer und Anteil am Waschhaus auf 23. April zu vermieten.

* Schaffelstraße 48 sind im 3. Stock drei Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern auf den 23. April zu vermieten.

3.1. Schaffelstraße 60 ist der 3. Stock bestehend aus 5 großen Zimmern nebst Zugehörde, ebenso in Nr. 62 eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Schaffelstraße 60.

— Schaffelstraße 65 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst.

— Schaffelstraße 67 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Schaffelstraße 78a ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, nebst Gas- und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

* Schwanenstraße 19 ist auf 23. April ein Zimmer, Küche, Keller und Speicher billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Sobienstraße 32 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 1 Zimmer, Küche, Speicherkammer und Keller, auf 23. April an ein einzelnes Frauenzimmer zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Sobienstraße 67a ist im 1. Stock ein helles, geräumiges Zimmer nebst Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei F. Ketterer, Glasermeister.

* 2.2. Spitalstraße 1 ist im 2. Stock, auf die Straße gehend, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Spitalstraße 23 ist im 2. Stock eine Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 3.3. Spitalstraße 25 ist eine schöne Wohnung von 6 auf die Straße gehenden Zimmern, mit Wasserleitung und Entwässerung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Stephanienstraße 13 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April an einen einzelnen Herrn oder an eine Dame zu vermieten; auch kann auf Verlangen ein geräumiges Mansardenzimmer hierzu abgegeben werden.

* Stephanienstraße 76 ist die Wohnung des untern Stockes, bestehend aus 3 Zimmern nebst Alkov, Küche und Kammer, auf 23. April d. J. an eine kleine Familie zu vermieten.

* Viktoriastraße 7 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* 2.2. Walhornstraße 32 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, sogleich zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Walhornstraße 32 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde etc., auf 23. April zu vermieten.

6.3. Werderstraße 43 ist im vierten Stock des Vorderhauses eine schöne, mit Gas- und Wasserleitung sowie Glasabschluss versehene Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör billig zu vermieten. Näheres bei dem Eigenhümer

U. J. Ettinger,
Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

3.3. Wielandstraße 8 ist eine Wohnung im 1. Stock des Vorderhauses, bestehend in 3 Zimmern, auf 23. April zu vermieten.

* Wilhelmstraße 19 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansarde nebst Zugehör, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* 3.1. Zähringerstraße 3 ist die Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch daselbst.

* Zähringerstraße 30 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und Keller. Zu beziehen auf's Aprilquartal.

— Zähringerstraße 42 ist eine im Hinterhaus gelegene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

Kaiserstraße 166

ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden, auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung befindet sich im 4. Stock und ist täglich von 10 Uhr Morgens ab zu besichtigen.

— Eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, mit Wasserleitung und Glasverschluß, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 56 zu ebener Erde.

3.2. Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. ist im 3. Stock auf 23. April zu vermieten. Näheres bei F. Wilhelm Döring, Ecke der Ritters- und Zähringerstraße 114

— Ecke der Rüppurrer- und Schaffelstraße ist im 2. Stock eine kleine, für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Dachkammer, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 70 im 2. Stock.

* 4.2. Ecke der Schaffel- und Rüppurrerstraße 26 ist im 3. Stock eine schöne, freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Anteil am Waschhaus und Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

2.2. Eine Wohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern, Küche, Keller nebst Anteil am Trockenspeicher, ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 53, parterre.

— In der Mitte der Stadt ist auf 23. April d. J. eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und einer bequemen Werkstätte, zu vermieten. Näheres ebener Erde Schloßplatz 9 zu erfahren.

* Eine schöne Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche und großem Keller ist auf 23. April an ruhige Leute billig zu vermieten: Augartenstraße 41.

* Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller nebst Anteil an der Waschküche, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 16 im 2. Stock.

* Es ist auf den 23. April eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Holzplatz, an eine anständige Familie zu vermieten. Zu erfragen bei W. Homburger Wittwe, Querstraße 14.

2.1. In einem zweistöckigen Hause, mit Aussicht ins Freie, ist auf 23. April eine elegante, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Mansarde, Küche, Keller und Speicher zu möglichem Preise zu vermieten. Adressen abzugeben im Kontor des Tagblattes sub N. 3.

* Eine abgeschlossene Parterrewohnung, bestehend in 2 größeren und 2 kleineren Zimmern mit Küche, Keller und sonstigem Zugehör, ist auf den 23. April zu vermieten. Jedes Zimmer hat besondern Eingang. Näheres Kaiserstraße 95.

— In der Zähringerstraße 9 ist im Vorderhaus der 1. Stock, bestehend in 3 ineinandergelagerten Zimmern, Küche und Keller nebst Schloß und Anteil am Trockenspeicher, und im Hinterhaus der 1. und 2. Stock, bestehend in je 2 Zimmern, Küche und Keller nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

* Eine schöne Wohnung, bestehend in 3-4 oder 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer, Keller und Holzstall, ist auf 23. April zu vermieten. Das Nähere Zähringerstraße 15, parterre.

• Eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller etc., ist so gleich oder auf später zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 20 im 2. Stock.

Eine Wohnung von 4 Zimmern, auf Wunsch auch nur 3, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Schwarzwaldkammer, Holzstall und Antheil an der Waschküche ist auf 23. April zu vermieten: Marienstraße 14 im 2. Stock.

• 22. Wühlburg. In dem Neubau des Möbelfabrikanten Nagel vor Wühlburg sind der 2., 3. und 4. Stock vom 23. April ab zu vermieten.

• 21. Wühlburg. Rheinstraße 258 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Allee und Küche, mit Glasabfluß und sonst allem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.

Herrschafthauswohnung.

— In der schönsten Lage der Eitlingerstraße, mit freier Aussicht, ist die 2. Etage mit 7 neu hergerichteten Zimmern sowie allen Bequemlichkeiten so gleich oder auf's Aprilquartal zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung für 3 Pferde in unmittelbarer Nähe dazu erworben werden. Zu erfragen Eitlingerstraße 17 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten:

Kriegstraße 75 der erste Stock mit 5 Zimmern und Veranda auf 23. April;

Karlstraße 6 die 2. Etage mit 6 Zimmern auf 23. April;

Karlstraße 6 der zweite Stock mit 6 Zimmern auf 23. Juli.

Näheres beim Eigenthümer, Vetterheimer Allee 2 im 2. Stock.

So gleich zu vermieten:

— Luisenstraße 11 im 2. Stock, eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und einer Mansarde, Glasabfluß, Wasserleitung, nebst Theil am Hausgärtchen;

Luisenstraße 73, parterre, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde, Wasserleitung nebst Theil am Hausgärtchen;

Luisenstraße 75, eine Mansarde nebst Küche und Speisekammer. Zu erfragen bei

Direktor **Rud. Hoek,**
Gottesauer Vorstadt 16.

• 23. Zu vermieten: in der Scheffelstraße 25 an eine stille Familie 2 Zimmer, Küche, Erdenkammer, Kellerabtheilung und Antheil am Waschkhaus. Näheres Kaiserstr. 283 (frühere Brodfabrik), parterre.

Zwei Wohnungen zu vermieten.

• Herrenstraße 52 hier ist im Vordergebäude der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, ferner 1 heizbare Mansarde, 1 Speicher, 2 Kellern, 1 Holzremise, Antheil an der Waschküche und der Trockenkammer, per 23. April zu vermieten; im Hintergebäude sofort 2 Zimmer nebst Küche, 1 Speicher, 1 Holzremise und Antheil an der Waschküche. Näheres zu erfragen bei Frau Wittwe K. I. Han, Waldbornstraße 9.

Laden mit Wohnung

ist Kaiserstraße 109 zu vermieten. Näheres in der Lederhandlung daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

• 22. Kronenstraße 22 (Neubau) ist ein geräumiger Laden mit Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, so gleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 88 im Laden.

Laden mit Wohnung,

Keller und Speisekammern, am Ludwigplatz, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstr. 40b im 3. Stock.

• 22. Berberstraße 43 (Berberplatz) sind auf 23. April billig zu vermieten:

— ein schöner Laden mit Wohnung von 2 Zimmern und sonstigem Zugehör, Gas-, Wasserleitung und Glasabfluß;

— eine Werkstätte mit Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, Gas- und Wasserleitung. Näheres Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24 im Laden.

Werkstätte mit Wohnung.

• 22. Akademiestraße 18 ist Bezugs halber eine helle Werkstätte mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör an einen soliden Geschäftsmann auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

• 32. Spitalstraße 2, nächst den drei Villen, ist eine helle, freundliche Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf 23. April zu vermieten. In der

selben wurde seit 8 Jahren eine Schlosserei betrieben und befinden sich noch Werkbank und Esse darin. Näheres in der Schlosserei Lindel, Adlerstraße 22.

Werkstätte mit oder ohne Wohnung,

eine geräumige, helle, grobe, auf Wunsch mit Holzplaz und breiter Einfahrt, worin seit vielen Jahren eine Schreinerei mit bestem Erfolg betrieben wurde, welche sich aber auch zu jedem andern Geschäft eignet, ist preiswürdig auf 23. April zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 55 im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

• Eine Wohnung von 2 größeren oder 3 kleineren Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc. wird auf 23. April zu mieten gesucht. Dieselbe dürfte auch in einem freundlichen Seiten- oder Hinterbau gelegen sein. Offerten mit Preisangabe wollen kleine Herrenstraße 20 im 2. Stock abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

• 23. Zwei unmöblirte, schöne Zimmer, auf die Straße gehend, im 2. Stock, sind sofort zu vermieten: Spitalstraße 25 im Laden, gegenüber dem Hotel Geiß.

• 33. Marienstraße 1 sind 2 schön möblirte Zimmer so gleich oder später zu vermieten.

• 33. Akademiestraße 44 sind zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock beim Eigenthümer.

• 22. Scheffelstraße 20 ist im 1. Stock ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern um den Preis von 12 M. sofort oder auf den 1. Februar zu vermieten.

• Schützenstraße 72 ist so gleich oder auf 1. Februar ein möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

• Ein freundliches Zimmer, möblirt oder unmöblirt, ist sofort zu vermieten: Leopoldstraße 13 im 2. Stock des Hinterhauses.

• Ein größeres, gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Marienstraße 14, 2. Stock.

• Schloßplatz 15 ist ein neuhergerichteter, geräumiger, möblirtes Zimmer mit schönster Aussicht in einem ruhigen Hause an einen soliden Herrn zu vermieten.

• Kaiserstraße 113, Ecke der Adlerstraße, ist im 4. Stock ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Preis 14 M. Zu erfragen rechter Eingang, gegen die Kaiserstraße.

• Mühlenerstraße 19 ist im 4. Stock ein gut möblirtes oder 2 unmöblirte Zimmer so gleich zu vermieten.

Dienst-Anträge.

• Es wird für so gleich ein tüchtiges, braves Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen, waschen und putzen kann. Näheres Amalienstraße 10 im unteren Stock.

Mädchen, welche gut kochen können, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen mit Zeugnissen und Empfehlungen, sowie Rechnerinnen finden sofort hier und auswärts gute Stellen gegen hohes Salair durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22. 21.

• Ein sehr tüchtiges, reinliches Mädchen wird gesucht zum sofortigen Eintritt: Spitalstraße 45 im 3. Stock.

• Ein junges, ehrliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, kann sofort eintreten: Marienstraße 11 im Laden.

Dienst-Gesuche.

Auf Lichtmess suchen Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können und Hausarbeit gründlich verstehen, Stellen. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.

• 21. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen, waschen und bügeln kann, in der Hausarbeit erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort Stelle. Näheres Kreuzstr. 22 im 2. Stock.

• Ein fleißiges und reinliches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorsteht, sowie waschen und bügeln, auch etwas Kleider machen kann, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 52 im Laden.

Kapital auszuliehen.

• 21. Auf 1. oder 23. April sind 7600 M. auszuliehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein selbstständiger Maschinenzeichner

wird sofort gesucht bei **C. König,** Maschinenfabrik **Speyer.** 43.

Einen lokalkundigen Hausfrier

für eine feine Stiefelwäse gegen guten Verdienst sucht **Frau Winkler Wittwe,** Hirschstraße 84. 22.

Stellen-Anträge.

• Gesucht wird ein junger, starker Bursche zum Fahren bei **S. Kiegel,** Kohlenhandlung, Luisenstraße, hier.

• 31. Stellensuchende Personen jeder Branche placirt **Bureau Illenla,** Dresden, Kurfürstenastraße 26.

Cement-Guß.

Ein in Cementarbeiten vollständig bewandertes **Vorarbeiter,** welcher auch im Färben des Cementes Erfahrung besitzt, findet dauernde Beschäftigung bei gutem Salair. Franco-Offerten unter **N. 6054** an **Rudolf Mosse** in Frankfurt a. M. zu richten.

Lehrling-Gesuch.

• 22. Auf Ostern oder später kann bei mir ein Lehrling eintreten. **Th. Ulrici,** Kaiserstrasse 157.

Kaufmännische Lehrstelle.

• 22. Für einen streng ordnungsliebenden jungen Mann mit guter Schulbildung ist in meinem **Espresso-Fabrik, Kurz- u. Galanteriewaaren-Geschäfte** eine Lehrstelle vacant. **H. Seisendorfer,** Herrenstraße 22.

Stellen-Gesuche.

• **Landmädchen vorgemerkt,** als angehende Zimmer- und Hausmädchen geeignet. Eintritt nach Wunsch. Näheres durch **Urban Schmitt,** Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.

Lehrstelle-Gesuch.

• 22. Für einen jungen Mann mit guter Schulbildung wird eine kaufmännische Lehrstelle gesucht. Offerten unter **W. 20** besorgt das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

• 21. Ein militärreifer junger Mann, welcher bereits mehrere Jahre auf verschiedenen Bureau's gearbeitet hat und selbstständig arbeiten kann, bittet, auf einem Bureau oder durch Abschreiben beschäftigt zu werden; auch würde derselbe event. eine Lehrtätigkeit in einem Bank- oder Versicherungsgeschäft annehmen. Gefällige Offerten werden unter **S. B.** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

• 22. Eine Kleidermacherin, welche außer dem Hause arbeitet und bestens empfohlen werden kann, sucht noch einige Kunden anzunehmen. Adressen bittet man unter **L. P. 90** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Für die **Lederfärberei von E. Gilß** in **Durlach** werden **Glacé- und Wascheleder-Handschuhe** zum Färben und Waschen entgegengenommen: **Bähringerstraße 25, 2. Stock.**

• Ein Mädchen, welches im Kleidermachen, Beknähen und Plüden gut bewandert ist, empfiehlt sich billigst in und außer dem Hause. Zu erfragen **Wilhelmstraße 47, Hinterhaus, 2. Stock.**

Eine Friseurin

würde noch einige der geehrten Damen für Abonnements, per Monat 3 Mark, annehmen. Einzelnes Frisiren 50 Pf. Näheres **Wilhelmstraße 29 im 2. Stock.**

Häuser, Villas, Fabriken,

Wälden, Banplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrage zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **E. W. Klages,** Bismarckstraße 45.

Häuser, Villas, Banplätze etc.

aus Auftrage in allen Lagen hiesiger Stadt und auswärts zu verkaufen durch **Urban Schmitt,** Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22. 22.

Haus-Verkauf.

• Das Haus **Durlacherstraße 56** ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen.

Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Zu verkaufen: 2 aufgerüstete Betten mit Hochhaarmatratzen, 1 Chiffonniere mit geschweiftem Gestirn, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 Waschkommode, 1 Kanapee, 6 gelbbolzte Strohstühle, 2 Nachttische, 1 einbürtiger eisener Kasten, 1 Zusammenleg Tisch mit gedrehten Füßen, 1 Nähtischchen, 1 Kleiderstod, große und kleine Spiegel, 1 gebrauchte Waschkommode mit Zinkensatz, 1 ovaler Tisch: Walbstraße 30.

2.2. Ein gut erhaltenes, eisernes Geländer, 22,0 m lang, 1,70 m hoch, mit feinerem Sockel, nebst 2 großen Thorposten und einer Eingangstüre, sowie ein Bassin von rothem Sandstein, 1,75 m Durchmesser, sind wegen baulicher Veränderungen zu verkaufen. Zu erfragen bei Maurermeister A. P a c r o i z, Luisenstraße 2.

2.2. Eine dänische Dogge, 1 Jahr alt, sehr schön und sehr groß, geeignet für einen Polytechniker, ist zu verkaufen: Marienstraße 16 im 2. Stod.

* Eine fast neue Badewanne von Zink, zwei neue Küchen- und ein Blumenschiff sind zu verkaufen: Herrenstraße 62, zwei Treppen hoch.

* Wegen überfüllten Lagers verkaufe ich unter Garantie folgende Möbel von heute an: fertige Betten, Chiffonniere von 28 M., geschweifte zu 34 M., Bettladen von 11 M., aufgerichtete Betten von 30 M., mit Federbetten 60 M. u. höher, Waschk- und andere Kommoden von 20 M., verschiedene Stühle von 3 M., Oval-, Waschk-, Nacht- und andere Tische, Küchenschranke, Sophas von 34 M., Bettstoffe von 18 M., Seegrasmatratzen von 9 M. und Verschiedenes bei S. Schuppin, Tapezier, Rähringerstraße 74.

Ladeneinrichtung,
aus verstellbaren Möbeln bestehend, mit Eichenholzfärbung, noch fast neu, für die meisten Geschäftsbranchen praktisch eingerichtet, steht billig zu verkaufen: Schützenstraße 47, parterre. 3.3.

Kauf-Gesuche.
*3.3. Ein noch gut erhaltenes Piano wird zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preis unter W. 100 bittet man im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

2.2. Eine kleine Hobelbank wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Nr. 25 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Empfehlung.
Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- und Damenkleider, Betten u. zahlr.
Frau Lazarus aus Bruchsal.
Adressen wolle man bei Hrn. Octroierheber Triller vor dem Bahnhof und Octroierheber Seifendrücker, verlängerte Karlsstraße 51, abgeben.

Ein Herr
wünscht englischen Privat-Unterricht zu nehmen. Ausführliche Offerten unter „Englisch“ im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *2.2.

Schwarzen Thee,
nämlich:
feinsten Souchon-Thee, offen und in Paquets,
" Pecco-Thee mit Blüthen
in vortrefflichen Qualitäten bei
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12.

Chinesischen Thee
neuester Ernte, selbst importirt, als: Pocco
— Souchong — Congo —,
russischen Caravane-Thee
empfiehlt zu den billigsten Preisen
Wilh. Hofmann,
— Groß Hoflieferant.

Thee,
acht chinesischen, eigener Importation, schwarz und grün, empfiehlt in Originalkisten (nicht in Paketen) von 50, 25 und 15 Pfund an gros & en détail die Theehandlung von
W. Kahn,
A d l e r s t r a ß e 1 5.
Bei Abnahme von mindestens 5 Pfund Engros-Preise.

Ungarweine
aus dem Hause
J. Palugay & Söhne, Pressburg,
L. L. Hof-Weinhandlung.
Pressburger, Carlowitzer, Erlauer, Szegszärder Burgunder, Ofener Adelsberger Cabinet, Ruster Ausbruch, Tokayer Ausbruch, Medizinalwein, chemisch geprüft, empfiehlt unter Garantie der Reinheit
Victor Merkle, 6.2.
Kaiserstraße 160.
Alleinverkauf für Karlsruhe.

Candirte Früchte
empfiehlt
C. Hetzel,
3.3. Kaiserstraße 124.

Punschessenz
in halben und ganzen Literflaschen empfiehlt die
Hirschapotheke.

Orangen-Punsch-Essenz
ist fortwährend wieder zu haben bei
J. Cerff, Steinstraße 31, parterre rechts, bei Herrn Steinbrücker Wagner.

Ganz frische Sendung
Kieler Sprotten, Bückinge, Lachsforellen, Fludern, Gangfische
empfiehlt in schönster Waare billig
C. Hetzel,
3.3. Kaiserstraße 124.

Bordeaux-Pflaumen, türkische Zwetschgen in 3 Sorten, **Aepfelschnitze, Dampfpäpfel, Birnenschnitze, französ. Birnen, amerik. Birnen, Erbsen, Linsen, ungarische Bohnlein, ital. und deutsche Maccaroni,**
empfiehlt billigst *2.2.
August Lösch,
Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße.

Scheller's condensirte Suppen
in 5 Sorten à 25 Pfennig die Tafel zu 6 Teller voll Suppe empfiehlt in Karlsruhe
3.1. **L. Krauth.**

Fromage de Brie, Caprera (Ziegenkäse), Neuchâtel Bondons, Romadoux, Elsässer Münsterkäse, Renchener Rahmkäse, russ. Steppenkäse, Edamer Käse, Parmesankäse, Roquefort, fst. Emmenthaler, Limburger Käse, Harzer Domänenkäse
empfiehlt billig
C. Hetzel,
3.3. Kaiserstraße 124.

Feinster Dorsch-Leberthran,
fast geruch- und geschmacklos, in Flaschen à 60 Pf., 1 und 1.70. Derselbe eisenhaltig 1 M. pr. Fl.
Fr. Maisch,
W. Merkle, Kaiserstraße.
Wich. Hirsch,
Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.
S. Brunner.

Uausgelassenes Gänsefett
ist wieder eine Sendung eingetroffen bei
L. Pfefferle,
2.2. Hirschstraße 31.

Flaschen-Bier.
Culmbacher ff. liches Salon-Tafel-Bier à 30 Pf.,
Culmbacher dunkles Export-Bier à 30 Pf.,
Prinzliches Export-Bier à 20 Pf. per Flasche
frei in's Haus geliefert empfiehlt
Fried. Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Mein Leinen-, Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft
befindet sich jetzt **nur 189 Kaiserstrasse 189.**
Heinrich Cramer.

Für Damen.
2.2. **Schwarze Federtragen und Federn-Borstenschleifen,** letztere auch als Hüteausputz verwendbar, empfiehlt als Neuheit
C. W. Keller, am Ludwigsplatz.

Herrenhemden

in grösster Auswahl sowie nach Maass unter Garantie empfiehlt

August Schulz,
Erbprinzenstrasse 29.

Spitzen, Krausen u. Besatzartikel
empfehlen billigst
Louis Betsch, Kaiserstrasse 104.

Für Ball- und Masken- Costüme

empfehlen in Gold und Silber:
**Borten, Fransen, Quasten,
Schnüre, Spitzen, Sterne,
Flitter, glatte und faconirte und
farbige Steine, Strümpfe,
farbige, zu allen Costümen pas-
send, zu 50 Pf., weisse von 35
Pf. an das Paar, Krausen, weisse
und weisse mit Farben, Plissées
und Balayettes, weisse Glacé-
handschuhe, farbige seidene und
wollene Bänder und**

**Domino-Masken in allen
Farben**

C. W. Keller,

Waldstrasse 53, am Ludwigplatz.

Sophien-Frauen-Verein,

Kaiserstrasse 201,
empfehlen

billige Herren- u. Damenhemden
sowie Hemden nach Maass.



D. Becker

empfehlen in grösster Auswahl:

- Rüchenwaagen,**
- Salzfässer in Porzellan u. Holz,**
- Gewürzschränke,**
- Kochtöpfe, Casserolen,**
- Bratpfannen in grauer Emaille,**
von grösster Haltbarkeit,
- patentirte Kaffeemaschinen,**
- Auflaufformen in Porzellan.**

Die
Th. Gerbrach'sche Buchdruckerei
J. Friedrichs,

Ablerstrasse 28,

empfehlen sich in allen vorkommenden Druck-
arbeiten.

6.2. Das Neueste in **Schädelstücken**
empfehlen in großer Auswahl
Louis Betsch, Kaiserstrasse 104.

Meine vortreffliche Stiefelwische

worüber das Publikum seine grösste Zufriedenheit
auspricht, möchte ich den geehrten Herren Kauf-
leuten zum Ankauf um sehr billigen Preis em-
pfehlen. Um geneigte Abnahme bittet

Frau **Winkler** Wittwe,
Hirschstrasse 34.

*2.2.

Geschäfts-Empfehlung.

*2.2. Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an
dass er unter'm Heutigen die Restauration zur
Karlshurg, Mademiststrasse 30, verbunden mit
Weggerel, übernommen hat. Ich werde bemüht
sein, meine werthen Abnehmer auf das Beste zu
bedienen.

Karlruhe, den 28. Januar 1882.

Achtungsvoll

J. Vogel, Wegger und Restaurateur.

Discrete Aufnahme

in einer ärztlich empfohlenen, als bewährten Privat-
Entbindungs-Anstalt, mit ausgezeichnete Pflege
und mässigen Preisen. **Abt. Frau R. Bauer,**
Karpfenasse 6, Heibelberg. 10.2.

Codes-Anzeige.

Verwandten und Freunden theilen wir tief er-
schüttert mit, dass unser lieber Gatte und Vater

Ferdinand Roth,

fürsich fürstbergischer Oberforst Rath a. D.,
am 27. d. M., Abends 5 Uhr, nach längerem
Krankenlager im Alter von 69 Jahren sanft ver-
schieden ist.

Mit der Bitte um stille Theilnahme Namens
der trauernden Hinterbliebenen

August Roth, Finanzinspektor.

Karlruhe den 28. Januar 1882.

Die Beerdigung findet Sonntag den 29. d. M.,
11 Uhr Vormittags, vom Trauerhause, Hirschstr. 27,
aus statt.

Die vorzügliche Qualität der mit nachstehender Marke bezeichneten Choccoladen
aus der rühmlichst bekannten Fabrik von

Ph. SUCHARD in Neuchâtel (Schweiz)

Les Chocolats Suchard
(provisés de sa signature)
sont garantis pur cacao et sucre
sans autre mélange.



Ph. Suchard.

findet mit jedem Tage mehr die ihr gebührende Anerkennung; der stets steigende
Absatz bietet dafür den besten Beweis.
Auf die grosse Auswahl zu Geschenken geeigneter Phantasieschachteln mit Choco-
lade wird noch ganz besonders aufmerksam gemacht.

Schutz-Märke.



Der ächte

12.12.

Bernhardiner Alpenkräuter- Magenbitter,

weltbekannt als Quintessenz der besten aromatischen Kräuter und
Wurzeln der deutschen und schweizer Alpenflora.

Von den Herren Universitätsprofessoren Obermedicinalrath **Dr.**
P. A. Suchner, Dr. J. C. Wittstein, Dr. Kayser und vielen

Ärzten geprüft und wegen seiner Magen und Verdauung stärkenden, Appetit erzeugenden, blut-
reinigenden und regenerirenden Eigenschaften als bestes diätetisches Hausmittel ausschließlich
empfohlen.

Man achte bei Ankauf genau auf obige Schutzmarke und die Firma

Wallrad Ottmar Bernhard, kgl. b. Hofdestillateur

München, Zürich, Kufstein und London.

Nur ächt zu haben in Flaschen à M. 4.—, M. 2.—, M. 1.05 sammt Gebrauchsan-
weisung des Herrn **Dr. J. B. Kranz,** in Karlruhe bei Herrn **G. Martin,** Kaiserstrasse 76.
Eingang Karl-Friedrichstrasse; **Ettlingen:** A. Limberger; **Karlsruhe:** A. Matern; **Sern-
bach:** W. Neumann; **Steinbach:** Alois Kühn; **Bühl:** Job. Blank; **Achern:** Peter &
Co.; **Durlach:** Lud. Reifner; **Pforzheim:** Moritz Gerwig; **Bruchsal:** G. Kreuzburg.

Engelhard's Island Moos-Pasta. In den Apotheken. Schachtel 15. Pfg.

14.1.



Die ausserordent-
liche Verbreitung dieses
Hausmittels hat eine
ebensogrosse Zahl ähnl-
cher Präparate als Nach-
ahmer hervorgerufen,
welche sich nicht entblö-
den, Verpackung, Farbe
und Etikette in täuschender Weise herzustellen. Die Packete des ächten Stollwerck'schen Fabrika-
tes tragen den vollen Namen des Fabrikanten und kennzeichnen sich die Verkaufsstellen durch
ausgelegte Firmen-Schilder.

Die ausserordent-
liche Verbreitung dieses
Hausmittels hat eine
ebensogrosse Zahl ähnl-
cher Präparate als Nach-
ahmer hervorgerufen,
welche sich nicht entblö-
den, Verpackung, Farbe

Salon Agoston.

Nur noch drei Vorstellungen finden statt.
Heute Sonntag den 29. Januar
Zwei große Vorstellungen,
die erste um 4 Uhr,
die zweite um 7 1/2 Uhr.

Dankagung.

Allen denen, welche unsern nun in Gott ruhenden Gatten und Vater

Georg Boller,

Monteur in der Eisenbahn-Betriebswerkstätte, zu seiner letzten Ruhestätte geleitetem, insbesondere der Bahnhofs- und städtischen Feuerwehre, sowie für die reichen Blumenpenden sagen wir unsern tiefgefühlten Dank.

Die trauernde Wittwe,
nebst 5 unmündigen Kindern.

Dankagung.

Für die uns gewordenen vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Gatten, Vaters, Bruders, Schwagers, Schwieger Sohnes und Onkels, des Großh. Oberamtsrichters **Oscar Stigler**, sowie für die ehrenvolle Beisetzungs- und reichen Blumenpenden sprechen den innigsten Dank aus die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 27. Januar 1882.

Philharmonischer Verein.

Heute Vormittag 11 Uhr Probe.



Verein bildender
Künstler
in Karlsruhe.

Dienstag
den 31. Januar 1882

Nebelbilder.

Anfang 9 Uhr
Abends. 3.1.

Der Vorstand.

Botanischer Verein.

2.1. Zusammenkunft Montag den 30. Januar.
Abends 8 Uhr, im Schulgebäude vom Seminar I.

Kathol. Gejellenverein.

Sonntag den 29. d. M., Theatervorstellung:
„Erbeth von Neblingen“, Ritterstück in 3 Aufzügen von F. Beckum. Anfang 7/8 Uhr. Zu zahlreichem Besuche ladet ein
Der Vorstand.

Verein Karlsruher Wirthe.

2.1. Hiermit laden wir unsere Mitglieder zu einer
Vereinsversammlung

auf **Mittwoch den 1. Februar,**

Nachmittags 3 Uhr,

bei College Schüler, Marienstr. 1, ein.

Tagesordnung:

1) Preßionsreinigung.

2) Hausiren mit Flaschenbier.

3) Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

11. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Montag den 30. Januar 1882,

Vormittags 11 1/2 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.

2) Berathung des Berichts der Budgetcommission

über die Vergleichung der Budgetsätze mit den

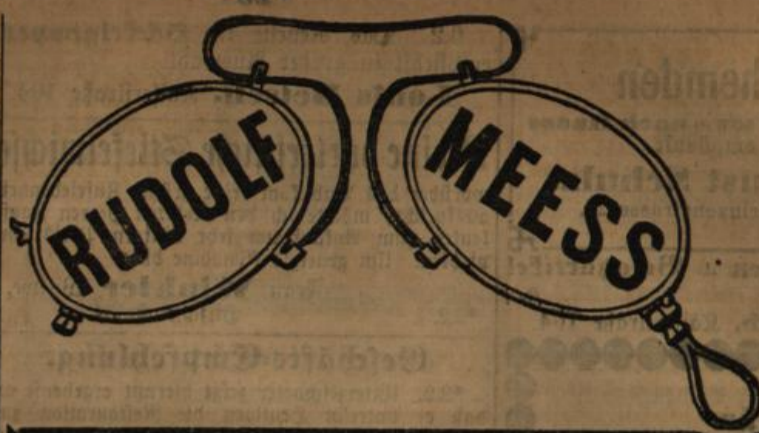
Rechnungsergebnissen der Jahre 1878/79, und

war:

a. für das Justizministerium,
Berichterstatler Abg. Frech;

b. für das Handelsministerium, Tit. I-V,
Berichterstatler Abg. Krausmann;

a. dasselbe Ministerium, Tit. VI-VIII,
Berichterstatler Abg. Fischer.



Großes Lager
optischer
Gegenstände
aller Art.
Sofortige
Anfertigung
aller Arten
Brillen
nach ärztlichen
Rezepten.
Reparaturen
prompt und billig.

Loehrs Perpetuale (Patent),

sich selbst aufziehende Taschen-Uhren, sind unter **Garantie** zu haben in der **alleinigen Niederlage** von
Jul. Kaufmann, Uhrmacher,

63.

Friedrichsplatz 11.

Ausverkauf.

In Folge meiner Geschäftsübergabe an meine beiden Nichten, **Geschwister Haslinger** hier, beabsichtige ich, nachstehende Waaren von heute ab vollständig auszuverkaufen:

Wintermäntel, Sortie de Bal,

Paletots, Regenmäntel,

Staubmäntel, Mantillen,

Spitzengegenstände,

Wollstoffe, schwarz, farbig und weiss, für Talmas,

Sortie de Bal etc.,

Peluche, weiss und braun,

Gimpfen, Fransen, Knöpfe,

schwarze Guipure- und Lamaspitzen,

Bänder für Schleifen, schwarz und weiss.

Sämmtliche Waaren, welche durchweg aus soliden, tadellosen Qualitäten bestehen, verabsolge zu den günstigsten Bedingungen sowohl zum Selbstkostenpreise als auch unter dem Herstellungswert.

A. Hochberger,

3 Friedrichsplatz.

Bekanntmachung.

Die Unterzeichneten beehren sich, hiermit anzuzeigen, daß sie das von ihrer Tante, Fräulein **A. Hochberger** hier, betriebene

Damen-Confections-Geschäft

übernommen haben und fernerhin unter ihrer eigenen Firma

Geschwister Hasslinger

weiterführen werden.

Gestützt auf mehrjährige Erfahrung, welche wir unter der Leitung unserer Tante und

erworben haben, empfehlen wir uns für kommende Saison zur Neuankündigung von

Damenmänteln, Paletots, Regenmänteln, Mantillen

u. s. w.

sowie zur **Umarbeitung** aller in unser Fach schlagenden Gegenständen unter der Zusicherung geschmackvoller, sorgfältigster Ausführung bei sehr billig gestellten Preisen.

Hochachtungsvoll

Geschwister Hasslinger,

Damen-Confections-Geschäft,

Sebelstraße 4.

2.1.

Geschäfts-Veränderung.

Wir erlauben uns, den verehrlichen Herrschaften mitzutheilen, daß wir unser seit-heriges Rahmen-Muster-Lager bei Herrn Louis Betsch, Kaiserstraße 104, aufgegeben und in unser Geschäftslokal verlegt haben; wir bitten daher, die weiteren Aufträge uns Blumenstraße 7 gütigst übersenden zu wollen und zeichnen

hochachtungsvoll

3.1.

Trouslard & Bieg.

Sonntags-Berein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen
- Versammlung jeden Sonntag Nachmittag
von 4-6 Uhr im Schloßhau. Herrenstraße 45.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

In Vertretung Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs haben Seine Königl. Hoheit der Erbprinzessin unter'm 23. d. Mts. gnädigst geruht, auf 1. April 1882
den Domänenverwalter Alexander Walter in Konstanz auf sein Ansuchen wegen vorgerückten Alters und körperlicher Leiden unter Anerkennung seiner langjährigen treugeleisteten Dienste, ferner
in Folge organisatorischer Veränderungen den Oberrechner Tobias Gessel in Donauerschingen in den Ruhestand zu versetzen;
den Oberzollinspektor Gomerich von Geyer in Vöhring zum Hauptsteueramt Siedingen, den Oberzollinspektor Emil Neumann in Vöhring zum Hauptsteueramt Laß, den Oberzollinspektor Bernhard Schwörer in Siedingen zum Hauptsteueramt Vöhring, den Hauptamtsverwalter Franz Burger in Siedlingen zum Hauptsteueramt Siedingen, sämtliche in ihrer jetzigen Eigenschaft zu versetzen;
dem Domänenverwalter Otto Danner in Stodach die Domänenverwaltung Konstanz, dem Oberrechner Michael Geller in Vöhring die Oberrechnererei Donauerschingen, dem Oberrechner und Domänenverwalter Karl Gräß in Waldkirch die kombinierte Verrechnung Vöhring, dem Domänenverwalter Eduard Munde in Laß die Domänenverwaltung Bühl zu übertragen;
dem Domänenverwalter Heinrich Bach in Bühl zum Oberrechner und Domänenverwalter in Laubersbühl, dem Hauptamtsverwalter Albert Danner in Vöhring zum Domänenverwalter und Oberrechner in Stodach, dem Hauptamtsverwalter Karl Thiergärtner in Siedingen zum Oberrechner und Domänenverwalter in St. Blasien, dem Domänenverwalter und Oberrechner Anton Thoma in St. Blasien zum Hauptamtsverwalter beim Hauptsteueramt Siedlingen, und dem Oberrechner Theodor Wille in Schopfheim zum Hauptamtsverwalter beim Hauptsteueramt Vöhring zu ernennen.

Der armen Vöglein Bitte.

Aus des Nordens rauber Zone
Brauet heran des Winters Nacht,
Und die heimathliche Erde
Ist erfaltet über Nacht.
Al' die lieben kleinen Blumen,
Die geschmückt die saft'ge Flur,
Hat der harte Frost geblüht —
Und erstarrt liegt die Natur!
Ach, ihr duft'gen Sommerfreuden
Sich verhallt, wie Liederklang;
Nimmer tönet aus den Zweigen
Unser Vöglein Lustgesang!
Einsam hier, und dort in Gruppen,
Kauern sie auf kahlem Ast —
Und zu seltsamen Gesprächen
Söhnen sie sich larze Raft.
Könnst ihr Menschen denn der Vögel
Traurig Zwitschern nicht versteh'n?
Ach, aus kleinen treuen Herzen
Drauf empor ihr heißes Fleh'n. —
Dringt aus unbesiegt'ger Seele
Auf, zu dem allmächt'gen Gott,
Zu dem Schlichter der Verlass'nen,
Zu dem Retter in der Noth!
"Blide gnädig, Vater, nieder,
Auf der kleinen Sänger Lied,
Laß uns elend nicht verderben
In der kalten Winterzeit!"
"Ach, die furchtbar weissen Qualen
Bringt der Hunger nur allein;
Großer Gott, o hab' Erbarmen,
Speiß und arme Vöglein!"
Und er höri's — mit ernster Milde
Wendet er zur Erde sich:
"Die mich ehren, die mich suchen,
Al' die Wesen Hebe ich."
"Drum, ihr Menschen, denkt des Winters,
Und vergeßt der Vöglein nicht!
Sie zu nähren, sie zu schützen
Sei euch eine heil'ge Pflicht!"
Amanda Klock.

L. Ph. Wilhelm

beehrt sich, die Verlegung seines Geschäftes in das Haus des Herrn Hofuhrmacher Reinholdt
19 Herrenstrasse 19,
Ecke der Kaiserstrasse,
(früheres Geschäftslokal des Herrn H. Cramer), ergebenst anzuzeigen.
2.2.

Tapeziergeschäft-Gröfönung.

Unterzeichneter empfiehlt sein reichhaltiges, selbstgefertigtes Möbellager, Vorhanggalerien u. einem hohen Adel und werther Einwohnerschaft Karlsruhe's und Umgebung zur gest. Einsicht und Benützung auf's Angelegenste. Uebernahme ganzer Ausstattungen, Fest- und Zimmerdecorationen, Bettröste und Matratzen, Zimmertapezieren, Reparaturen jeder Art (Billardreparaturen) und verspricht reelle und billige Bedienung.
Hochachtungsvoll
Wilhelm Spiess,
Capezier und Decorateur,
Kaiserstraße 118, Eingang Ecke der Adlerstraße.

Annahme von Bestellungen auf
**Ball- sowie
Cotillonbouquets**
u. Blumenbindereien jeder
Art zu billigen Preisen.

Ausgezeichnete Tafel-Süßbutter per Pfd. M. 1.20,
ital. Maccaroni, Suppen- und Gemüsebuden,
gutes Tafel- und Kochobst, sowie Kartoffeln,
Rahm- und Milch, süß oder sauer,
in vorzüglichen Qualitäten billigst.
Freiherrl. v. Schilling'sche Verwaltung,
18 Douglasstraße 18.

Festhalle.

Sonntag den 29. Januar

Grosses Concert,

gegeben von der
ganzen Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang 4 Uhr.

Eintrittspreis: { Nichtabonnenten . . . 40 Pf.,
Abonnenten . . . 20 "

Programm.

I. Theil. (Streichmusik).

1. "Gruß in die Ferne", Marsch von Döring.
2. Ouverture zur Oper "Wilhelm Tell" Rossini.
3. Lieder ohne Worte: a. "Spinnerlied", b. "Frühlingslied" J. Mendelssohn.
(Für Orchester bearbeitet von Fr. Lux).
4. "Die Schmiebe im Walde", ein Idyll Th. Michaelis.
(1. Nachts. 2. Morgens. 3. Morgengebete. 4. Die Schmiebe).
5. "Ein The dansant bei fliegenden Holländern, Traumbilder-Fantastie in Balzertform Müller-Berghaus.
(Auf hoher See, Dämmerung, Einschlummern, Traumbilder: The dansant bei fliegenden Holländern, Seesturm, Erwachen, Sonnenaufgang, heller Tag).
6. Marche festivalo. (Harsenbegleitung Herr Moser jun.) Th. Gounod.

II. Theil. (Mittelmusik).

7. Rocco y Ouverture Keler Bela.
8. Kirchen-Szene aus der Oper "Die Meistersinger von Nürnberg" R. Wagner.
9. "Serenade Espagnole", Balzer Reira.
10. "Am Meer", Lied Schubert.
11. "Musikalische Täuschungen", großes Potpourri Schreiner.
12. "Storch-Schnabel", Solopp Fahrbach.

Café Nowack.

Sonntag den 29. d. M.

Streich-Concert,

ausgeführt von einer Abtheilung der Grenadier-Kapelle.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 25 Pf.

110 Kaiserstraße 110

beginnt Montag den 30. Januar

ein

Vollständiger Ausverkauf

wegen

Aufgabe des Geschäftes.

Um mit meinem reichhaltig fortirten Lager rasch zu räumen, verkaufe ich meine sämtlichen Waarenvorräthe zu den Fabrikpreisen und kann ich als ganz besonders billig und preiswürdig empfehlen:

einen großen Posten schwarzen Tuches und Buckskins,
eine reiche Auswahl von Kleiderstoffen jeder Art,
reinwollene Flanelle und Halbflanelle,
Bettbarchente und Bettzeuge von vorzüglicher Qualität,
schwarze Orleans, Alpaccas und Cachemires,
Futterzeuge, Baumwolltuch, Shirtings, Vorhangstoffe, Ta-
schentücher, seidene Foulards,
überhaupt Manufacturwaaren jeder Art;

ferner:

Regenmäntel, Damenmäntel und Jacken in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Bei größerer Abnahme gewähre ich Extra-Rabatte.

Isidor Schweizer.

NB. Mein Geschäftelokal steht zu vermieten.

Festhalle-Maskenball.

Der zweite große Maskenball findet statt:

Samstag den 11. Februar 1882,

Abends 7 Uhr.

Mit dem Balle wird eine Prämiiung der schönsten und originellsten Kostüme und Gruppen verbunden werden.

Schw. Karlsruhe, den 26. Januar 1882. Mittheilungen aus der Stadtratssitzung von heute. — Herr geistlicher Verwalter Keller, Mitglied des Ortschulrats und Aufsichtsrats der höheren Mädchenschule, hat in Folge Wegzugs von hier die bekleideten Ehrenämter niedergelegt. Der Stadtrat beschließt, an dessen Stelle Herrn Stadtverordneten Fabrikant Holz zu ernennen. — Es wird beschlossen, den Gede der Adler- und Steinstraße befindlichen Brunnen entfernen zu lassen, da in nächster Nähe der Edelbrunnen sich befindet. — Ein Besuch des Christian Vetter hier um Auswanderungserlaubnis wird Groß. Bezirksamt ohne Beanstandung vorgelegt. — Die Generaldirektion der Großh. Staatsbahnen teilt dem Stadtrat auf Ansuchen mit, daß sie Aufschluß über die in Aussicht genommene Erweiterung des hiesigen Bahnhofs nicht zu geben erwägt sei, so lange die zunächst erforderliche, aber noch ausstehende Prüfung und Beschlußfassung des Großh. Staatsministeriums in der fraglichen Angelegenheit nicht erfolgt sei. Der Stadtrat beschließt, Groß. Generaldirektion zu ersuchen, sein gekündetes Gesuch dem Großh. Staatsministerium vorlegen zu wollen. — Aus der Vermögensdarstellung der Schulsparkasse auf 31. Dezember 1881 ist zu entnehmen, daß die Anzahl der Mitglieder auf genannte Zeit 4667 betragen hat mit einem Einlagekapital einschließlich Zinsguthaus 69246 M. 30 Pf. gegen 4194 mit einem Kapital von 53654 M. 70 Pf. zur gleichen Zeit des Jahres 1880. Das durchschnittliche Guthaben eines Einzelnen berechnet sich auf 14 M. 83 Pf.

— I. Ruhrfetttschrot, Ruhrstückkohlen, gewaschene Ruhrkohlen, Wagerwürfelkohlen, Forlen- und Buchenbrennholz, zerleinert und in Scheitern, empfehle zu billigsten Preisen.

Ph. Bader, Holz- und Kohlengeschäft,
Walbstraße 87.

Grüner Hof.

Sonntag den 29. Januar

2 Concerte

der ersten ächten Oberbayrischen

SCHUHPLATTLER-

Tänzer- und Sänger-Gesellschaft,

3 Damen, 6 Herren in Nationaltracht, aus Miesbach. Direction Alfred.

Beginn Mittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Eintritt 50 Pfennig.

Druck und Verlag von Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.